

Flotter Auftakt bei Mainfrankentour

Gut zwei Kilometer schneller als Marschtabelle - lokale Starter landen im Hauptfeld

RADSPORT-Die erste Etappe mit Ziel in Stadtlauringen gewann im Sprint Sebastian Hans (Mapei Heizomat) ungefähr zwei Handbreiten vor Sebastian May (Thüringer Energie). „Ich hätte fast gedacht, dass ich zu früh gejubelt hätte“, war er sich zwei Meter vor dem Zielstrich bereits sie-gessicher.

Das Rennen war hart für Hans, der in einer siebzehnköpfigen Spitzen-gruppe als Solist in sei-nem Team agierte. „Die letzten 30 Kilometer wurde es insgesamt gemächlicher“, war der Gewinner des Bundesliga-Radren-nens in Wenigerode froh. Der Auftakt der Mainfrankentour war der 35. Renn-tag für Hans.

Das Zuschauer-Interesse war groß, egal ob in den Ortschaften wie Maßbach oder bei Zwischenwer-tungsprüfungen. Den Startschuss von Oberbür-germeisterin Gudrun

Grieser am Schweinfurter Markt- platz sahen rund 200 Zuschauer ein. Der Vorsitzende des Ausrichtervereins IMFT e.V., Andreas Neuer, freute sich über das große Fahrerfeld „obwohl sie nicht mit Geld gelockt“ werden. immerhin sind acht Nationalmannschaften am Start. Das erstmals angetretene Team aus der Türkei fuhr ein unauffälliges Rennen. Ein Rennen, das mit einer Durchschnittsgeschwin- digkeit von 43,3 Kilometer pro Stunde schneller war als die Marschtabelle und es Petrus außer beim Start bis etwa fünf Minuten vor der Zieleinfahrt gut mit den Fahrern meinte.

Die zweite, ebenfalls rund 150 km lange Etappe führt von Werneck nach Hofheim.

Lokale Ergebnisse: Maxi- milian Hornung (Wern- eck/36.), Stephan Amend (Weyer/44.), Fabian Holz- meier (Arnstein/82.)



Grund zum Jubel: Sebastian Hans (Mapei Heizomat) gewinnt die Auftaktetappe nach Stadtlauringen.

Foto: Müller